



112
 LANDESFEUERWEHRTAG
 BADEN-WÜRTTEMBERG
 2 0 1 8
 Heidelberg

1985 wurde auf Initiative von S.K.H. Max Markgraf von Baden in Salem der erste historische Handdruck-Feuerspritzenwettbewerb ins Leben gerufen. Die Wettbewerbe werden jährlich vom Landesfeuerwehrverband Baden-Württemberg organisiert.

Diese feuerwehrhistorische Veranstaltung ist eine gute Werbung für den Feuerwehrdienst, fördert die Kameradschaft und ist den kulturhistorisch bedeutensamen Handdruck-Feuerspritzen gewidmet. Sie soll aber auch dazu beitragen, noch existierende alte Handdruck-Feuerspritzen zu erhalten und zu pflegen.



- Die nächsten Wettbewerbstermine**
- 2018 22. Juli / Heidelberg
 - 2019 Juni in Winnenden / Rems-Murr-Kreis
 - 2020 Juli in Neuenstein / Hohenlohekreis
 - 2022 Juni in Eppingen / Landkreis Heilbronn



Landesfeuerwehrverband
 Baden-Württemberg e. V.

Karl-Benz-Straße 19
 70794 Filderstadt

Telefon 0711 12851611
 Telefax 0711 12851615

post@fwvbw.de
 www.landesfeuerwehrtag-bw.de

Bildquellen: S. Wehls, Landesfeuerwehrverband Baden-Württemberg



112
 LANDESFEUERWEHRTAG
 BADEN-WÜRTTEMBERG
 2 0 1 8
 Heidelberg



**ERLEBEN SIE
 DIE FASZINATION
 HISTORISCHER GERÄTE
 IM EINSATZ**



**28. Wettbewerb für
 historische Handdruck-Feuerspritzen
 am 22. Juli 2018 in Heidelberg**

FEUERWEHR IS COMING HOME



Der Feuerwehr-Pionier Carl Metz entwickelte einst Pumpen und Spritzen für die effektive Brandbekämpfung. Was liegt da näher, als seinen 200. Geburtstag dort zu feiern, wo einst alles begann – eben in Heidelberg. So steht der 12. Landesfeuerwehrtag Baden-Württemberg auch im Zeichen von Carl Metz.

Heidelberg „brennt“ daher auf das diesjährige Ereignis mit seinem vielseitigen Programm. Dort werden die Leistungskraft und die Vielfalt der Feuerwehr in das Bewusstsein der Öffentlichkeit gerückt. Ein Highlight wird der Wettbewerb für historische Handdruck-Feuerspritzen sein, der im Herzen von Heidelberg und vor der historischen Kulisse am Sonntag, den 22. Juli 2018 ausgetragen werden wird. **Seien Sie dabei.**



WETTBEWERB FÜR HISTORISCHE HANDDRUCK-FEUERSPRITZEN

VOLLER EINSATZ MIT VEREINTEN KRÄFTEN...

SEIEN SIE DABEI. AM 22. JULI 2018 IN HEIDELBERG.



Vor der historischen Kulisse Heidelbergs, direkt im Herzen der Altstadt, findet auf der „Lebendigen Feuerwehr-Meile“ der 26. Wettbewerb für historische Handdruck-Feuerspritzen statt. Wir laden Sie herzlich zu dieser Veranstaltung ein. Ihre Anmeldungen nimmt die Geschäftsstelle des Landesfeuerwehrverbandes Baden-Württemberg entgegen.

Ein erfahrenes, sachkundiges Bewerterteam beurteilt die Qualität der historischen Spritzen, Ausrüstungsgegenstände, Bekleidungen und die Leistungsübung der teilnehmenden Mannschaften. Grundlage dafür sind die vom Landesfeuerwehrverband Baden-Württemberg entwickelten Bewertungskriterien:

Kriterien der Bewertung

1. Leistung Wassermenge (4 min.)	max. 16 Punkte
2. Leistung Strahlweite	max. 16 Punkte
3. Auftreten der Mannschaft	max. 10 Punkte
4. Baujahr der Spritze	max. 10 Punkte
5. Zustand der Spritze	max. 20 Punkte
6. Originalität der Spritze	max. 18 Punkte
7. Uniformierung der Mannschaft	max. 10 Punkte

Mögliche Gesamtpunktzahl max. 100 Punkte



Leistungsübung

Bei der Übung wird die max. Wasserdurchflussmenge, die die Pumpmannschaft innerhalb von vier Minuten erzielt, gemessen. Am Strahlrohr wird die max. Weite des Wasserstrahls ermittelt. Für leistungsstarke Ergebnisse sind ein kraftvoller Einsatz und Ausdauer der Pumpmannschaft an der Spritze erforderlich. Auch der Eindruck der Spritzenmannschaft während des gesamten Übungsablaufes wird bewertet. Dazu zählen Auftreten, Befehle und gemeinsames Arbeiten an der Spritze.



Historische Bewertung

In der historischen Bewertung werden Einzelkriterien wie das Baujahr, der technische und optische Gesamtzustand (z. B. die Sauberkeit und Funktionalität), die Originalität der Spritze und die Uniformierung bzw. Bekleidung der Mannschaft beurteilt.

Zur Schonung der historischen Spritzen und Ausrüstungsgegenstände steht der Wettkampfcharakter nicht im Vordergrund. Auf eine Vergabe von Platzierungen wird verzichtet. Die von den Mannschaften erreichten Punkte werden in Ränge eingeordnet. Hierdurch wird für neue und unerfahrene Gruppen ein Anreiz zur Teilnahme geschaffen. Die Ränge werden wie folgt vergeben:

- 1. Rang ab 80 Punkten**
- 2. Rang von 70 bis 79 Punkten**
- 3. Rang von 55 bis 69 Punkten**

Alle teilnehmenden Gruppen erhalten eine Urkunde, ggfs. mit Angabe des erreichten Rangs sowie eine Medaille. Jeder Teilnehmer erhält auch eine Erinnerungsplakette.